

Dingolfing

Hakuna Matata sammelte „Christbäume für Kenia“

Aktion wurde auch heuer wieder sehr gut angenommen

Auch in diesem Jahr zeigte die Aktion der örtlichen Keniahilfe „Hakuna Matata - Dingolfing für Kenia e.V.“ wieder, wie man mit alten Christbäumen den Brunnenbau in Kenia unterstützen kann. Viele Dingolfinger Bürger nahmen am vergangenen Samstag das Angebot des Vereins an, gegen eine kleine Spende ihren alten Christbaum entsorgen zu lassen. Circa 90 Bürger meldeten sich zur Abholung ihres alten Christbaumes an, der dann von Ehrenamtlichen des Vereins abgeholt und zur Verbrennung ins Dingolfinger Heizkraftwerk gefahren wurde. Erstmals waren die Aktiven heuer mit zwei Fahrzeugen unterwegs, um der erhöhten Nachfrage ge-

recht zu werden.

Die Spenden für die Abholung wurden natürlich gerne entgegen genommen und kommen dem Brunnenbau in den beiden durch Hakuna Matata unterstützten Dörfern zu Gute. Nachdem die Bohrgenehmigung erteilt wurde, laufen derzeit die Planungen, wann mit dem Bau begonnen wird. Die Untersuchungen ergaben, dass das Wasser circa 180 Meter tief zu finden ist.

Der Vorsitzende Markus Baumann erklärte, dass ein Brunnen etwa 30.000 Euro kostet, da der Untergrund sehr felsig ist und die Wasserspeicherung als auch Betrieb einer Pumpe bei nicht vorhandener Stromversorgung gesichert



Für die ehrenamtlichen Helfer gab es viel zu tun.

werden muss. Somit ist man für jede Spende dankbar ist. Interessierte erhalten Informationen unter Telefon 08731/3256944 sowie im Internet unter [\[ta-dgf.de\]\(http://www.hakunamata-ta-dgf.de\).](http://www.hakunamata-</p></div><div data-bbox=)

Aufgrund des Erfolges ist auch im nächsten Jahr wieder eine Christbaum-Sammlung geplant.